Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 9

Artikel: Übernahme des Oberbefehls durch General Henri Guisan : 2.

September 1939

Autor: Krähenbühl, René

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716209

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Armee, von der wir wissen, dass sie vom General bis zum letzten Soldaten ruhig, mutig und treu ihre Pflicht erfüllen wird. Unsere Armee, der ich meinen und des Bundesrates besonderen Gruss entbiete, soll aber auch wissen, dass ein einiges und geschlossenes Volk hinter ihr steht, ein Volk, das beseelt ist von der gleichen Ruhe, vom gleichen Mut und vom gleichen Geist der Disziplin wie unsere Wehrmänner, denen wir den bewaffneten Schutz des Landes anvertrauen.

Jeder von uns, Mann und Frau, erfülle an seinem Platz seine Pflicht! Zeigen wir uns der ernsten Stunde würdig. Wir vertrauen auf unsere Armee, auf unser Volk und auf Gott den Allmächtigen, dessen Schutz und Segen wir unser Land und Volk unterstellen, mit dem heissen Gebet, dass er den europäischen Völkern und unserem Lande auch in diesen schweren Zeiten den Frieden erhalten möge.»

Die Wahl des Generals am 30. August 1939

30 8 39 Ausserordentliche Bundesversammlung mit vorerst getrennter 17.00: Tagung von Nationalrat und Ständerat.

Vereinigte Bundesversammlung: 30 8 39 18.00: Präsident H Vallotton

> 229 Abge- (186 Nationalräte, 43 Ständeräte; von ordnete

jeder Kammer fehlte nur je 1 Ratsmitglied).

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel: 229

Eingegan-

gen: 229

Leer: 2 (Kommunisten!)

Absolutes

Mehr:

Oberstkorpskommandant Henri Guisan mit 204 Stimmen gewählt! 21 Stimmen fielen auf Oberstdivisionär Borel, 2 auf andere Namen.

Anschliessend wurde der 65iährige General Henri Guisan in französischer Sprache vereidigt:

«Ich schwöre der Eidgenossenschaft Treue.

Ich schwöre, mit allen meinen Kräften und unter Einsatz meines Lebens mit den mir anvertrauten Truppen die Ehre, Unabhängigkeit und Neutralität des Vaterlandes zu schützen und zu verteidigen.

Ich schwöre, mich genau an die Weisungen des Bundesrates über das mit dem Truppenaufgebot zu erreichende Ziel zu halArmée suisse

Schweizerische Armee

Esercito svizzero

KRIEGSMOBILMACHUNG

AUFGEBOT DER GRENZTRUPPEN

MOBILISATION DE GUERRE

MISE SUR PIED DES TROUPES FRONTIÈRES

CHIAMATA ALLE ARMI DELLE TRUPPE DI FRONTIERA

1. Die Grenztruppen werden hiemit aufgeboten.

- a) Alle Wehrpflichtigen, deren Dienstbüchlein einen <u>roten</u> Mobilmachungszettel enthält, haben sofort an den im Mobilmachungszettel angegebenen Orten einzurücken.
- b) Pferdestellung: Die für die Stellung von Pferden und Maultieren an die Grenztruppen bestimmten Gemeinden haben diesen Befehl sofort auszuführen.
- d) Stellung der Motorfahrzeuge: Alle Motorfahrzeuge (Personenwagen, Lastwagen, Motorräder etc.), deren Fahrzeugausweis mit einem roten Aufgebotszettel versehen ist, sind sofort an dem im Aufgebotszettel angegebenen Orte zu stellen.

2. Es sind ferner ebenfalls aufgeboten und haben sofort einzurücken:

- a) Die Territorialkommandostäbe 1-12, die Mobilmachungsfunktionäre, das Personal des
- b) Die Organe des Flieger-Beobachtungs- und Meldedienstes;
- Die Organe des passiven Luftschutzes;
- d) Die Mineurdetschemente.

Eidgenössisches Militärdepartement.

1. Les troupes frontières sont mises sur pied.

- a) Tous les militaires dont le livret de service est muni de la fiche rouge de mobilisation entrent <u>immédiatement</u> au service aux endroits prescrits par la fiche de mobilisation.

 b) Fourniture des chevaux: Les communes ayant été désignées pour fournir des chevaux et mulets aux
- troupes frontières exécutent immédiatement l'ordre de fourniture.
- c) Fourniture des véhicules à moteur: Tous les véhicules à moteur (voltures, camions, motocyclettes, etc.) dont le permis de circulation est muni d'un ordre de marche rouge sont à remettre immédiatement à la troupe à l'endroit indiqué par l'ordre de marche.

2. Sont également mis sur pied et entrent au service immédiatement:

- a) Les états-majors territoriaux 1-12, les fonctionnaires de la mobilisation, le personnel du service des munitions;
- b) Les organes de repérage et de signalisation d'avions;
- c) Les organes de la défense aérienne passive; d) Les détachements de mineurs.

Département militaire fédéral.

1. Le truppe di frontiera sono chiamate alle armi.

- a) <u>Tutti i militari,</u> il cui libretto di servizio è munito dell'avviso di mobilitazione di color <u>rosso,</u> devono entrare <u>immediatamente</u> in servizio giusta le istruzioni contenute in detto avviso.

 b) Consegna dei cavalii: I comuni che sono stati designati per la consegna dei cavalii o muli alle truppe di
- frontiera devono eseguire subito questo ordine.

 d) Consegna degli autovelcoli: Tutti gli autoveicoli (autoveiture, autocarri, motociclette, ecc.), la cui licenza
- di drcolazione è munita di un ordine di marcia di color rosso, devono essere presentati sublto giusta le istruzioni contenute in detto ordine.

2. Sono parimente chiamate alle armi e entrano in servizio immediatamente:

- a) Gli stati maggiori territoriali 1-12, i funzionari della mobilitazione, e il personale dei servizio
- b) Gli organi del servizio d'avvisamento e di segnalazione antiaereo; d Gli organi della protezione antiaerea;
- d) i distaccamenti minatori.

Il Dipartimento militare federale.

Das rote Grenzschutzplakat

Kriegsmobilmachung



Übernahme des Oberbefehls durch General Henri Guisan: 2. September 1939

Von Oberst René Krähenbühl, Samedan

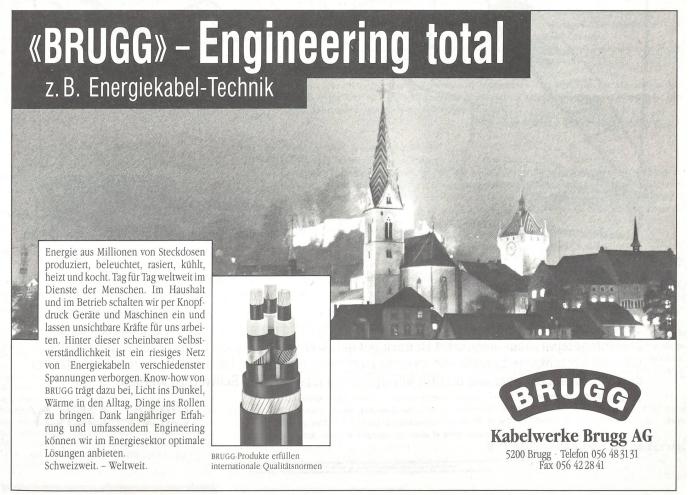
Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten!

Die Bundesversammlung hat mir den Oberbefehl über die Armee anvertraut. Ich bin mir meiner schweren Verantwortung bewusst; aber ich übernehme sie mit Vertrauen und Stolz, weil ich den Geist kenne, der die Armee belebt. Ich weiss, dass in diesen ernsten Stunden jeder von euch bereit ist und auf dem ihm angewiesenen Posten seine Pflicht tun General Guisan

Neutralitätserklärung der Schweiz am 2. September 1939

«Die internationale Spannung, welche die Schweizerische Eidgenossenschaft zur Ergreifung militärischer Massnahmen genötigt hat, gibt ihr neuen Anlass, den unerschütterlichen Willen kundzutun, von den Grundsätzen der Neutralität, die seit Jahrhunderten ihrer Politik als Richtschnur dienen in keiner Weise abzuweichen, indem diese Grundsätze den Bestrebungen des Schweizervolkes, seinen staatsrechtlichen Verhältnissen sowie seiner







Man sagt Ciba-Geigy nach, dass gut ausgebildete Leute mit Auslanderfahrung immer ein offenes Ohr – und meistens auch einen guten Arbeitsplatz finden. Zu Recht, denn als internationales Unternehmen sind wir auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit internationaler Erfahrung und entsprechenden Sprachkenntnissen angewiesen. Man denke: nur 2% des gesamten Weltumsatzes werden in der Schweiz getätigt. Aber umgekehrt ist auch gut gefahren: Wer bei Ciba-Geigy arbeitet, fleissig die internen Sprachkurse besucht und anschliessend gern im Ausland für uns tätig sein möchte, der hat durchaus Chancen, einer von 60 000 Mitarbeitern ausserhalb der Schweiz zu werden. You are welcome.

CIBA-GEIGY



«Feierliche Vereidigung» eines Radfahrerbataillons in der Ostschweiz.

Stellung gegenüber andern Staaten entsprechen und ihm deshalb besonders teuer sind. Einem von der Bundesversammlung erteilten Auftrage nachkommend, erklärt der Bundesrat ausdrücklich, dass die Schweizerische Eidgenossenschaft mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die Unverletzlichkeit ihres Gebietes und die Neutralität, welche durch die Verträge von 1815 und die sie ergänzenden Abmachungen als im wahren Interesse der gesamten europäischen Politik liegend angesehen wurde, aufrechterhalten und wahren werde

Die Eidgenossenschaft wird, wie sie es bereits in den letzten Kriegen getan hat, die Ehre dareinsetzen, den Werken der Menschlichkeit, welche allseitig die infolge eines Konfliktes entstehenden Leiden zu mildern beabsichtigen, jede Förderung angedeihen lassen.

Indem sich der Bundesrat auf die wiederholten, feierlich gegebenen Zusicherungen stützt, gibt er der Überzeugung Ausdruck, dass die bevorstehende Erklärung als gewissenhafte Bekräftigung von Umständen, wie sie sich zwangsläufig für die Schweizerische Eidgenossenschaft aus den sie berührenden internationalen Verträgen und Abmachungen ergeben, betrachtet wird.»

Die Eidesformel der Truppe (1939)

«Es schwören oder geloben die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten:

Der Eidgenossenschaft Treue zu halten: für die Verteidigung des Vaterlandes und seiner Verfassung Leib und Leben aufzuopfern; die

Fred Rihner

Erinnerungen an den Aktivdienst der Füs Kp III/66

Buchdruckerei an der Sihl AG, 1989 Zürich

Rechtzeitig erschien das gediegen gebundene, engagiert geschriebene und hervorragend illustrierte Büchlein. Der Inhalt rundet auf einfache und gut lesbare Art die verschiedenen, zum Gedenken der Mobilmachung 39 erschienenen Publikationen ab. Gut wird die Chronik in den Rahmen des weltweiten Geschehens hineingestellt. Die Beiträge einzelner Kompanie-Angehöriger über wichtige Ereignisse und Alltägliches aus dem Aktivdienstleben werden zu stellvertretenden Zeugen für vieles nicht Überlieferte. Mit Freude lesen sich die poetischen Rückblicke. Den Veteranen und andern darf ich die Lektion der Schrift empfehlen.

Fahne niemals zu verlassen; die Militärgesetze getreulich zu befolgen; den Befehlen der Oberen genauen und pünktlichen Gehorsam zu leisten; strenge Mannszucht zu beobachten und alles zu tun, was die Ehre und Freiheit des Vaterlandes erfordert.»

Heute gemäss DR Ziffer 203: (DR 80)

«Es schwören oder geloben die hier versammelten Angehörigen der Armee:

der Eidgenossenschaft und ihrer Verfassung die Treue zu bewahren:

ihre Pflicht auch unter Einsatz des eigenen Lebens zu erfüllen;

in Kameradschaft zusammenzuhalten.»

vor der Abnahme des Eides werden die Eidesartikel I bis VII, gemäss DR 80 Ziffer 202, verlesen



«Wir schwören es!»

Armée suisse

Schweizerische Armee

Esercito svizzero

GUERRE

Die ganze Armee ist aufgeboten.

a) Der erste Mobilmachungstag (Mob.-Tag) ist der *

b) Aufgebot der Stäbe, Truppenkörper und Einheiten aller Divisionen und Gebirgsbrigaden, der Armeekorps- und Armeetruppen, der Territorialinfanterie, der Spezialtruppen des Landsturms, des Transportdienstes und der rückwärtigen Dienste.

Es haben einzurücken: Alle Wehrpflichtigen, deren Dienstbüchlein mit einem welssen Mobilmachungszettel versehen ist, gemäss den auf dem Zettel enthaltenen Weisungen.

c) Pferdestellung: Vollzug des Pferdestellungsbefehls durch die Gemeinden.

d) Stellung der Motorfahrzeuge: Sämtliche Motorfahrzeuge (Personenwagen, Lastwagen, Traktoren, Anhänger, Motorräder etc.), deren Fahrzeugausweis mit einem welssen Aufgebotszettel versehen ist, sind gemäss den auf dem Zettel enthaltenen Weisungen zu stellen.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Toute l'armée est mise sur pied.

a) Le 1er jour de mobilisation (J. mob.) est le *.

b) Les E.-M., corps de troupes, unités de toutes les divisions, brigades de montagne, troupes de corps d'armée et d'armée, de l'infanterie territoriale, des troupes spéciales du landsturm, du service des transports et des services de l'arrière sont mis sur pied.

Tous les militaires, dont le livret de service est muni de la fiche blanche de mobilisation, entrent au service conformément aux indications de la fiche de mobilisation.

c) Fourniture des chevaux: Les communes exécutent l'ordre de fourniture des chevaux.

d) Fourniture des véhicules à moteur: Tous les véhicules à moteur (voitures, camions, tracteurs, remorques, motocyclettes, etc.), dont le permis de circulation est muni d'un ordre de marche blanc, sont à présenter aux endroits et dates prescrits par l'ordre de marche.

Département militaire fédéral.

L'Intiero esercito è chiamato alle armi.

a) il 1º giorno di mobilitazione (G. mob.) è il *

b) Chiamata in servizio degli stati maggiori, corpi di truppe, unità di tutte le divisione, brigate da montagna, truppe di corpo d'armata e d'armata, della fanteria territoriale, delle truppe speziale della landsturm, del servizio del trasporti e del servizi delle retrovie.

Devono presentarsi in servizio, giusta le indicazioni dell'avviso di mobilitazione, tutti i militari i cui libretti di servizio sono muniti di un avviso di mobilitazione di color bianco.

c) Consegna dei cavalli: I comuni devono eseguire l'ordine di consegna dei cavalli.

d) Consegna degli autovelcoli: Tutti gli autovelcoli (autovetture, autocarri, trattori, rimorchi, motoddette, ecc.), la cui licenza di circolazione è munita di un ordine di marcia di color blanco, devono essere presentati giusta le istruzioni contenute in detto ordine.

Il Dipartimento militare federale.

Das weisse Kriegsmobilmachungsplakat

A inserve per l'estivité charge d'attivité de la dédigname lédéral de modification.

In incrimen duit estivité charge en un assesse per l'especie il telegrape d'attivité.

Organ uffiziel per las vschinaunchas da Samedan, Silvaplauna, Zernez, Tschlin, Ftan, Sent, Scuol, Guarda e Bever

Predach d'abunamaint. PER L'INTERN, pusto tar l'expediziun: 12 mais Irs. 4. 15, 3 mais Irs. 2.35. Pusto tar ils uffizis postels 30 raps tiers PER L'ESTER, pusto tar l'expediziun: 12 mais Irs. 12., 6 mais Irs. 7., 3 mais Irs. 5... Il «Fögl» po guir abuno eir tiers ils uffizis postels. Ediziun e stampa: Samparia engiadinaisa, Samedan e San Murezzan. Telefon: Samedan ur. 52.28, San Murezzan nr. 86. Quint achec postel X 81.

Cumpera il mardi e venderdi saira

Taxa d'inserziun. La lingia dad 1 mm: 7 raps per il chantun Grischun, 9 raps per l'ulteriura part da la Svizzra, 10 raps per l'ester e 30 raps per reclamas. REGIA D'ANNUNZCHAS per l'Engiadina, Bregaglia, Puschlev e Val Müstair: Stamparia engiadinalsa, Samedan e San Murezzan.

Per l'ulteriura part dal chantun, per la Svizzra e per l'ester: Publicitas S.-A. Cuoira e filielas.

lö

ORGAN DA PUBLICAZIUN GENERELA PER L'ENGIADINA E CONTUORNS



Mobilisaziun

Quaista damaun a las tschinch clamet il sain da stuorn a la mobilisaziun da las truppas da cunfin in tuot la Svizzra. Il clam profuond e serius nun cira imprevis per bgers chi

Frankreich respettiert die schweiz. Neutralität

ag. Bern, 1. b. Der ichweizerische Gefandte in Baris, Minifter Studi, hat am Freitagvor-mittag bie ichmeizeriiche Reutralitätsertlarung bem frangofifchen Mugenminifter Georges Bonnet übergeben. Diefer hat baraufhin bem ichmeigerifden Gejandten die folgende Erflarung über-

"Ich habe die Ehre, Ihnen ben Empfang ber Reutralitätsertlärung ber ichweizerifchen Regie-Datum notissigiert haben. Ich nehme von die Argierung Renntnis. Was sie anlangt, wird Mitteisung Renntnis. Was sie anlangt, wird Mitteisung Renntnis. Was sie anlangt, wird Mitteisung Renntnis der Aegierung der Republik nicht verschen Gibnigen sie Regierung hatte sich in corpore eingereitigen Gemäs Dienstreglement der Schweizer Armee eidigen. Regierungsrat Dr. G a die nt hielt eine kurze aber markante Ansprache. Sie machte auf die Truppe zu verschaften die Argierungsrat Dr. G a die nt hielt eine kurze einen tiesen Eindruck und gemahnte männiglich an den so chambras dal parlamaint sederel. Darcho gnit miss so chambras dal parlamaint sederel. Darcho gnit miss so schambras dal parlamaint sed rung ju bestätigen, die Gie mir unter heutigem

nu's sculozza in üngün möd, bgeranzi vezza illas dispusiziuns pigliedas ün act da püra prudenza ed hegia la tschertezza, cha nossas autoriteds haun pissero a temp per tuot il

Graubünden

Freisinnig-demokratische Partei des Kant. Graubünden. Preisinnig-demokratische Partei des Kant. Graubunden. Die auf Samstag, den 2. September, angesetzte Sitzung des Zentralvorstandes der Freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Graubünden muss ausserordentlicher Zeitumstände halber verschoben werden.

Die Vereidigung der in Chur eingerückten Truppen Die Vereidigung der in Chur eingerückten Truppen
gestaltete sich am Mittwoch Mittag zu einem feierlichen
Akt. Die «Neue Bündner Zeitung» schildert den Verlauf
Akt eine grosse Menschenmenge umsäumte um
keine Juhr den Quaderplatz, als die Formationen zur
zen Bat. 92 u. a. die Säumertruppen der Bat. 91, 92 und
die städtischen Gasschutz-Formationen waren zur Eidesdie städtischen Gasschutz-Formationen waren zur Eidesbrachte die Fahneneskorte das rot-weisse Banner, das
Truppe Aufstellung nahm.

at chi in chars ed automobils ad accuorrer a lur mainan da tuottas varts



Frauenfeld 1 8 6 19 1.70 5.— 9.50 18.80 2.— 5.60 10.70 21.— Schweiz Musiand wie Inland, mit Bulchiag der Politipeleu. Breife für die eiw gelnen Länder blite bei der Abow-nementsabteilung erfragen Einzelnummer 15 Rappen

Grideint leben Berttag Policed VIII o 10 Francufelb



Druck und Berlag von Suber & Co. Aktiengesellschaft in Franenfeld

Inferatenpreller Hir einen Pillmeier Jöße in ber Breite einer Spalle: Thurgan in Arg-ürige Schweig 13th Angern, And-land is Angern, Welfamen im Arg-tell 40 Angern. — Bei größeren Mulitägen und mehrloden Wieber-belungen Kodeit nach Latil. Jül-Chiller-Inferate So Angern, löt-Mudduglicherate Wohrpen Chi-digeribegebühr als Juldiag.

Telephon: 200: Inferate, Abonnemente, Auskünfte — 9.01: Redaktion

Frauenfeld, Freitag, 1. September 1939

141. Jahrgang

Mr. 205 Erstes Blatt

Arieg!

Warschau bombardiert

Warfdau, 1. September (United Preß)

Deutiche Flieger haben Bark, au um 9 Uhr morgens bombardiert. Bor flets und in allen Lagen bewukt, bak ihr die Reprafentanten bes nationalfoglaliftifden Großbeutichland feib. Es lebe unfer Boll und unfer Reich!"

Der Krieg hat begonnen. Die Soffnungen auf einen Sieg ber Wähigung und ber Ber-

find, die schweizerliche Neutralität zu achten, gehalten werden. Aber an uns liegt es zu allererst, dafür zu sorgen, daß die schweizerliche Neutralität respetitiert werde: Unsere Armes diet an den Grenzen die Wacht. Sie wird es niemandem gestatten, ungestraft schweizerlichen Boden zu verlegen. Niemand im Schweizerlossen die Wacht einem delbe nach eine der Schweizerlichen Boden zu verlegen. Niemand im Schweizerloss wird wird verzagen; jedermann weiß, daß es in der Stunde der Gesahr nur einen

Ernennungen und Beförderungen

Bern, 31. Auguft

Der Bunbesrat hat in feiner am Donnerstagvormittag abgehaltenen Sigung auf Antrag bes Bern, Samstag 2. September 1939

Ferlag, Drudt und Expeditiont Effingerfirafe 1 Gelephon: 21,211 (21,212, 21,213, 21,214) Yofifetalento Bund 111/78

Der Bund erideint zwölfmal in ber Bode, mit Sonniage Blatt "Der Aleine Bund" und Beilagen

Samslags-Ausgabe

Eidgenösssschaft und Berner Zeitung

Inferete Bublicitas A. G. Inferaten Aunahme in Mern; Shangenfrafe i Telephon: 20.002 Polideatonto Publicias III 327

90. Jabrgang

Absnementsreife, birtit bei ber Cproditien bet Aund' deften. Bende is I Monot Jr. 250, 2 Minote I. 3. 3 Monot Jr. 250, 2 Minote II. 1250, 14 Monot Jr. 250, 2 Minote II. 1250, 14 Monot Jr. 250, 2 Monot Jr. 250,

Zīr. 408

Generalmobilmachung

Der Bundesrat hat die Mobilmachung der schweizerischen Armee auf den 2. September beschioffen.

Militäreisenbahndirettor meldet, haben die Kampf, Communiqué der Arenge beannung de de Beannung de Berne d

Die Generalmobilmachung wurde auf Untrag des Generals von allen Bundesraten ein beichloffen.

Mobilmachungsbeschluß

ag. Der Bundesratsbeichluß L Ober-Engadin

Aufgebot der Grenztruppen. Das Eidg. Militärdepartement hat aufgeboten:

1_12, Mobilmach.

1_ Das Eide. Militärdepartement hat aufgeboten: Organe des passiven Luisseurses der der Dienstbüchmente.

Mente.

Alle Wehr pflichtig en, deren thält, haben
lein einen roten Mobilmachungszettel enthält, haben
lein einen roten Mobilmachungszettel enthält, haben
Ticken.

sofort an den in diesem Letter augesellen die Stellung von Die für die Stellung men der de stellung. Die für die Stellung men die Grenztruppen bestimmt. Die für de stellung von Befehl sofort auszuführen. Befehl sofort auszuführen. Die für de stellung von die Motorate die Stellung von der Maultieren Befehl sofort auszuführen. Die für den schotzen der Motorate die Stellung von den im Aufgebots der Motorate der Motorate

Bie Erchange melbet, haben die Kampf.
handlungen an der ganzen deutscher deutsche deutscher deutsche deutscher deutsche deutsc ganzen deutsch-polnischen Grenze begonnen.
Auch Exchange bestätigt die Bombardierung
gekommissionen sowie die Trair Warschaus am Freitagmorgen um 9 Uhr durch
Etammbataillene der Grenzik deutsche Kampsstieger. Das britische und des französische Kanpsstieger. Das britische und Greitag seind und bleiben in telephonische Getellung der Perindung miteinander. Sie werden ihre attion auf die deutschen Kampsbandlungen der kannt wird.

Posen in Brand geschoffen Wie Erchange aus Warschau weiter ver-nimmt, gehi der Krieg an der polnischen Grenze weiter. Die Kampse sinden ausschließlich auf polnischen Gebiete statt. Die Stadt Pofen ift in Brand geichoffen

Jum ersten Male seit Ausbruch der Feindselige teiten sind Gas- und Brandbomben verwendet worden.

Italien bleibt neutral

Deutstein ettiare, van Jailen feine Initiative zu militärijden Operationen ergreijen wird, ag.

Generalmobilmadung in Frankreich und England Gleichzeitig Belagerungszustand

Die stanzösische Regierung gaz ust and netalmobilmachung angeordnes. Der Belagerungszustand ist über das ganze Land verhängt. Der König von England Besehl zur allgemeinen Mobilmachung der Ar-mee und Marine. Und in England

Appell Roosevelts

Der italienische Ministerat trat um 15 Uhr sand Eanstag, 2. September 1938

jährlich halbjährlich vier und Post: Fr. 20.— Fr. 10.— Fe

Boliabonnemente 80 Cis. mehr. Enslandabonnemenie direti burd bie Unabhängige Tageszeitung der Bundesstadt

Erfceint jeben Morgen mit Ausnahme Sonntags

Drud u. Berlag: Uttiengeselliciaft "Berner Tagblatt". — Rebattion: Nägeligasse 3, Bern. Telephon 2 11 40 Administration und Cypedition: Beughansgasse 14, Bern. Tel. 2 11 37. Bostched und Giro-Ronto III. 1724

Unnoncen-Regle : Oren Sufli-Unnoncen, Bahnhofblat 1, Bern Tel. 22191, jowie jamtliche Filialen.

Preife: Inierais 12 Cis. die T-gespaliene Millimeterzelle, Retfamen 60 Cis. die 4-gespaliene Millimeterzelle. In seraienichluft: Um Borabend 16 Uhr

Mobilisation in der

Der Samstag ist erster Mobilmachungstag — Landesausstellung geschlossen — Frankreich und unsere Neutralität — Der Krieg Deutschland=Polen hat begonnen — Ein Augenzeuge berichtet über das Vombardement Warschaus — Generalmobilmachung Frankreichs und Englands — Volen und die Hilfe der Westmächte — Italien bleibt neutral

Am Freitag früh um 5.45 Uhr siel an der entscheidende Beschstüsse zu sassen. Um 10 Uhr polnisch-deutschen Grenze der erste Schuß, sanden sich state Bestein die Bestein bie Bestein bestein Beneral Auflan war zur Teile

schen Eldgenossensjanst und die Unversehrt- tons 95. Fortan leistete er seinen Dienst mit den Tes-helt ihres Gebietes zu respektieren, gemäß sinern und übernahm, nach der am 25. April 1919 den Berkräaen von 1815 und den sie er- ersossen Ernennung zum Oberstleutnant, das Kom-